

Online-Seminarreihe

Sicherheitspolitik im Eis – unterschätzte Arktis?

13.07 – 15.07.2020

Keine Region der Welt hat sich während der letzten 50 Jahre aufgrund des menschengemachten Klimawandels so stark erwärmt wie die Arktis. Diese Entwicklung hat globale Bedeutung für die internationale Gemeinschaft, die Ökosysteme, Ressourcennutzung und Lebensstile. Auch auf sicherheitspolitischer Ebene sind Entwicklungen in der Region nicht folgenlos. Das schmelzende Eis eröffnet verbesserte und über den Jahresverlauf zugängliche Seewege und ermöglicht erweiterten Zugang zu Ressourcenbeständen. Die Akteure Russland, China und die USA haben ihre sicherheitspolitischen Ambitionen neu definiert.

Kooperations- und Konfliktszenarien für die Arktis werden in der Wissenschaft kontrovers diskutiert. Bislang war die Region, insbesondere durch das Forum des Arktischen Rats, von einem hohen Maß an Kooperation geprägt. Wie wahrscheinlich ist ein Konfliktszenario in der Arktis? Ist eine arktische Sicherheitsinstitution notwendig, da der Arktische Rat sicherheitspolitische Themen explizit ausschließt? Welche Interessen verfolgen Anrainerstaaten und einzelne Akteure? Und welche Handlungsoptionen und Notwendigkeiten bestehen für NATO und EU?

Die dreitägige Online-Seminarreihe des Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) bietet in Kooperation mit dem Zentrum Informationsarbeit der Bundeswehr (ZInfoABw) Studierenden und jungen Graduierten aller Fachrichtungen die Möglichkeit, virtuell mit hochkarätigen Referenten aus Forschung und Praxis zusammen zu kommen. Dabei haben die Teilnehmenden Gelegenheit, unterschiedliche wissenschaftliche Einordnungen, sicherheitspolitische Zusammenhänge und Entwicklungen, die die geopolitische Arena der Arktis betreffen, zu diskutieren. Dabei stehen neben einzelnen nationalen Arktisstrategien, Kooperations- und Konfliktszenarien auch Möglichkeiten der langfristigen Stabilisierung militärischer Sicherheit in der Arktis durch Akteure wie NATO und EU im Fokus.

Für die Durchführung der Online-Seminarreihe nutzen wir ZOOM. Im Anschluss an die vollständige Teilnahme an der Online-Seminarreihe erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Interessierte können sich mit einer kurzen Beschreibung ihrer Motivation zur Teilnahme (2-3 Sätze) und der Angabe von Name, sowie, falls zutreffend, Universitäts- bzw. Hochschulstandort und Hochschulgruppenzugehörigkeit **bis Samstag, den 11. Juli 2020** über seminare@sicherheitspolitik.de anmelden.



Lisa Behrens
Beauftragte für Seminare



Sophie Witte
Stv. Bundesvorsitzende

Vorläufiges Programm der Online-Seminarreihe
Sicherheitspolitik im Eis – unterschätzte Arktis?

13.07 – 15.07.2020

Montag, 13.07.2020

17:00 - 17:45 Uhr	Sophie Witte <i>Stv. Bundesvorsitzende des BSH</i>	Begrüßung und Einführung in das Seminar
	Dr. Caja Schleich <i>Zentrum Informationsarbeit der Bundeswehr</i>	
18:00 – 19:30 Uhr	Dr. Michael Paul <i>Stiftung Wissenschaft und Politik</i>	Großmächte in der Arktis: Sicherheitspolitische Ambitionen Russlands, Chinas und der USA
Ab 19:30 Uhr		Socializing Event

Dienstag, 14.07.2020

19:00 – 20:30 Uhr	Dr. Christoph Humrich <i>Universität Groningen</i>	Konflikt vs. Kooperationsszenarien in der Arktis: Brauchen wir eine arktische Sicherheitsinstitution?
Ab 20:30 Uhr		Socializing Event

Mittwoch, 15.07.2020

16:30 – 18:00 Uhr	Fregattenkapitän Jörg-Dietrich Nackmayr <i>NATO Centre of Excellence for Operations in Confined and Shallow Waters Kiel</i>	Ausweitung maritimer Sicherheit: Die Arktis als Handlungsraum für NATO und EU?
18:00 - 19:30	Sophie Witte <i>Stv. Bundesvorsitzende des BSH</i>	Thematisches Wrap-Up und Feedback
	Dr. Caja Schleich <i>Zentrum Informationsarbeit der Bundeswehr</i>	